



Drosselklappenstutzen und Stellelemente PTA516-...

Allgemeiner Hinweis

Achtung:

Vor dem Austausch des Drosselklappenstutzens bzw. Stellelements für Saugrohrmodule muss die umliegende Peripherie geprüft und die Ursache der Beanstandung ermittelt und behoben werden. Hierzu unbedingt die technischen Service- bzw. Wartungshinweise des Fahrzeugherstellers beachten.

Mögliche häufige Fehlerursachen:

- Schmutzablagerungen oder zu viel Schmieröl im Ansaugsystem können dazu führen, dass sich der Drosselklappenstutzen bzw. die Drallklappen verklemmen und dadurch die Komponenten beschädigt werden können.
- Ablagerungen von öligem Ruß und Kok können z.B. durch eine defekte Kurbelgehäuseentlüftung oder ein fehlerhaft arbeitendes AGR-System entstehen.
- Fehlende Kennwertadaption des Stellelements an das Motorsteuergerät.
- Softwarestand des Motorsteuergeräts ist nicht mehr aktuell.
- Softwarestand des Diagnosetesters ist nicht mehr aktuell.

Anmerkung:

Schmutzablagerungen (Ruß, Kok, öl- und harzartige Ablagerungen usw.), welche die Funktion des Drosselklappenstutzens oder des Stellelements einschränken oder zum Ausfall führen, stellen keinen Sachmangel am Produkt dar.

Das Neuteil muss nach dem Tausch zwingend an das Motorsteuergerät angelerngt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu Fehlermeldungen im Motorsteuergerät kommen.



Drosselklappenstutzen



Stellelement für Saugrohrmodul

Im Gewährleistungsfall muss ein Nachweis der Kennwertadaption und ein Fehlerspeicherprotokoll angehängt werden.



Throttle body and adjusting elements PTA516-....

General information

Attention:

Before replacing the throttle body or adjusting element for intake manifold modules, the surrounding periphery must be checked and the cause of the fault must be determined and rectified. Always follow the vehicle manufacturer's technical service and maintenance instructions.

Possible common causes of faults:

- Dirt deposits or too much lubricating oil in the intake system can cause the throttle body or the swirl flaps to jam, which can damage the components.
- Deposits of oily soot and coke can be caused by a defective crankcase ventilation system or a malfunctioning EGR system, for example.
- Missing characteristic value adaptation of the actuator to the engine control unit.
- Software version of the engine control unit is no longer up to date.
- Software version of the diagnostic tester no longer up to date.

Note:

Dirt deposits (soot, coke, oil and resin-like deposits, etc.) which restrict the function of the throttle body or the actuator or lead to failure do not constitute a material defect in the product.

The new part must be taught to the engine control unit after replacement.
Failure to do so may result in error messages in the engine control unit.



Throttle body



Adjusting element for intake manifold module

In the event of a warranty claim, proof of the characteristic value adaptation and a fault memory log must be attached.